



Ausgewählte Highlights

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Concept Cars, Studien und Prototypen: die Haute Couture des Automobilbaus

Klug konstruiert und fit für die Zukunft: Die Kreativität von Entwicklern kennt kaum Grenzen. Auf der Essen Motor Show zeigen renommierte Konstruktionsbüros wie Rinspeed oder Sbarro die neusten Modelle aus ihren Innovationsschmieden.

Let's go to the beach: Sommer, Sonne, Sand. Was fehlt? Der Schweizer Frank Rinderknecht kennt die Antwort. Die neueste Kreation aus seinem Haus Rinspeed ist ein Elektrofahrzeug, das wie ein Strandbuggy aussieht. Es heißt Bamboo und besteht tatsächlich zum Teil aus Bambusfasern. Als serienmäßiges Zubehör gibt es ein faltbares Zweirad, das ebenfalls eklektisch angetrieben wird. Das Dach kann als Strandmatte benutzt werden. Angetrieben wird der viersitzige Strandbuggy von einem 73 PS starken Elektromotor, der eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h ermöglicht.



Zum „Imperium“ von Franco Sbarro gehören neben dem Konstruktionsbüro auch die Espace Sbarro-Schule für junge Leute sowie das 1995 eröffnete Werksmuseum ESPERA. 2011 überrascht Sbarro mit einer futuristischen Leichtbau-Studie. Das 3,50 Meter kurze Gefährt wiegt nur 500 Kilogramm. Um Gewicht zu sparen, sind sogar die Räder aus Polycarbonat. Angetrieben wird der Prototyp durch einen als Mittelmotor angeordneten 0,6-Liter Dreizylinder-Benziner, der zwei Liter Benzin auf 100 Kilometer verbraucht.

Flach wie eine Flunder, schnell wie ein Gepard: der Peugeot EX1. Das sportliche Konzeptfahrzeug besitzt einen Elektro-Antrieb. Das Auto ist 3,54 Meter lang, nur 90 Zentimeter hoch und wiegt 750 Kilogramm. Zwei Elektromotoren (je einer an der Vorderachse und einer an der Hinterachse mit je 125 kW/170 PS) sorgen für insgesamt 340 PS. Mittlerweile hat der EX1 mehrere Rekorde für Elektroautos aufgestellt: So beschleunigte das Fahrzeug von 0 auf 100 km/h in 3,49 Sekunden.



Diese und weitere Designstudien präsentiert die Essen Motor Show vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

100 Jahre Rallye Monte Carlo: PS-Show mit Legendenstatus

Die berühmteste Rallye der Welt feiert 2011 Jubiläum. Ihr eilt ein legendärer Ruf voraus. Grund genug, auf der Essen Motor Show originale Siegerwagen zu zeigen.

Die erste Rallye Monte Carlo startete quasi als Werbegag der Hoteliers. Sie wollten mit einem neuen touristischen „Grand-Event“ ihre Gäste auch in den unattraktiven Wintermonaten nach Monaco locken. Um nicht nur in der näheren Umgebung Aufsehen zu erregen, rief Zigarettenfabrikant Alexandre Noghès, damals Präsident des örtlichen Fahrrad- und Autoclubs, 1911 die „Monte“ ins Leben – eine europäische Sternfahrt.



Erster Gewinner war der Franzose Henri Louis Rougier, der in einem Turcat-Méry triumphiert. Statt 300 PS wie bei den modernen Rallyeautos reichten seinerzeit 25 PS für den Monte-Sieg.



Die britische Firma Allard, gegründet vom Industriellen Sydney Herbert Allard, baute von 1937 bis 1957 Automobile, hauptsächlich Sportwagen mit amerikanischen V8-Motoren. Der größte Erfolg war der Gesamtsieg (über 300 Autos am Start) bei der „Monte“ im Jahr 1952. Fahrer war Sydney Allard, der einzige übrigens, der die „Monte“ auf einem Auto eigener Konstruktion gewonnen hat.

Der Stratos spielt in der Rallye-Geschichte eine besondere Rolle. Es war das erste Fahrzeug, das konsequent für den Gewinn des Titels konzipiert wurde. Vorher „verbesserten“ Konstrukteure Serien-Autos für Rallye-Einsätze, der Stratos dagegen wurde für den Rallye-Sport konzipiert und erst später in kleiner Serie gebaut. 1975, 1976, 1977 und 1979 gewann das Fahrzeug die „Monte“.

Seit 1981 beteiligte sich Audi an der Rallye-Weltmeisterschaft, wobei der quattro Anfang der 80er-Jahre das erfolgreichste Fahrzeug in diesem Titelkampf war. Höhepunkt neben den Titel-Gewinnen war 1984 der Sieg bei der „Monte“. Deutschlands Rallye-Legende Walter Röhrl fuhr seinen vierten Gesamtsieg heraus.



Nach einer dreijährigen Pause fuhr die „Monte“ jetzt zurück auf den Parcours und zählt ab 2012 wieder zur Weltmeisterschaft. Nachdem 2009 bereits ein Peugeot 207 mit dem heutigen Citroën-WM-Werksfahrer Sébastien Ogier gewonnen hatte, ging der Sieg 2011 an den Franzosen Bryan Bouffier auf einem identischen Peugeot 207 S 2000.

Diese und viele Siegerfahrzeuge mehr präsentiert die Essen Motor Show vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Handelsplatz für Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge: der Classic & Prestige Salon

Automobile Klassiker stehen im Scheinwerferlicht des Classic & Prestige Salons, den die S.I.H.A. organisiert. Hier geht es um Nostalgie und Leidenschaft. Rund 25 Händler präsentieren mehr als 200 auserlesene Fahrzeuge – darunter ein Ferrari 250 SWB. Damit aber nicht genug: 2011 zeigt der Historik-Bereich auf der Essen Motor Show ein so attraktives Klassik-Angebot wie nie zuvor.

Eine Sonderausstellung ist der 1995 gestorbenen Rennfahrer-Legende Juan Manuel Fangio gewidmet, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Einige der Rennwagen, mit denen er die Formel 1-Weltmeisterschaft errang, werden vor Ort zu bewundern sein, darunter der Weltmeisterschaftswagen von 1951, der Alfa Romeo Tipo 158 von 1951, der Alfa Romeo Tipo 159 von 1959 und der Mercedes-Benz W 196, mit dem der Argentinier 1954 und 1955 triumphierte.



Zum 50. Jubiläum des Jaguar E-Typ zeigt die S.I.H.A. einige Leckerbissen, wie zum Beispiel Lightweight-Rennversionen des eleganten und potenten klassischen Sportwagens.

Für Nervenkitzel sorgt die Sonderschau „100 Jahre Indianapolis 500“, die mit spektakulären Exponaten spannende Highlights aus der Historie des Motorsport-Spektakels zeigt, das zu den härtesten und schnellsten Rennen der Welt zählt. Zu sehen sind unter anderen ein De Tomaso Panhard von 1913 und ein Stutz Black Hawk von 1928, der in Daytona den Preis für den schnellsten amerikanischen Rennsportwagen mit einer Geschwindigkeit von 171,3 km/h gewann.

Diese und weitere automobile Klassiker präsentiert die Essen Motor Show vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Fest im Sattel: die Speed Bike Show

Motorrad-Fans kommen auf der Essen Motor Show voll auf ihre Kosten. Die Speed Bike Show zeigt ausgefallene, skurrile und schnelle Maschinen. Gleichzeitig steht eine große Ausstellungsfläche für Hersteller und Händler bereit.

Neben heißen Maschinen dreht sich in einer kompletten Messehalle alles um das, was ein echtes Biker-Herz glücklich macht. Es geht um neuste Trends im Bereich Fahrzeugentwicklung und Tuning.

Besonders spektakulär: ein Live-Tuning-Battle. Hier treten zwei erfahrene Tuner an, und zeigen, wie eine Serien-



Maschine kostengünstig und geschickt fit gemacht werden kann für die Rennstrecke.

Aber auch Elektro-Mobilität bei Zweirädern ist ein Thema. Das deutsche Münch-Racing-Team ist vertreten, das sich die Meistertitel in den „elektrischen“ Motorrad-Rennserien FIM e-Power International und TTXGP European Championship sicherte.

Die Essen Motor Show präsentiert ein großes Angebot an Motorrädern vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Drift-Künste in der Motorsportarena

Die Motoren dröhnen, der Boden zittert: In der Motorsportarena gehen heiße Boliden auf Drift-Kurs. Was Benzin für das Auto, ist Adrenalin für seine Fans. Der Parcours in Halle 7 garantiert Herzklopfen in Höchstgeschwindigkeit.



Das Team der Essen Motor Show baut die Arena weiter aus: Die Rallye Breslau steigt ins Programm mit ein und demonstriert auf einem Offroad-Parcours, wie reizvoll Matsch und Geröll sein können.



Auch Maschinen mit zwei Rädern geben richtig Gas. Kein Wunder also, dass Ohrstöpsel zur Grundausstattung des Publikums gehören. In der Motorsportarena wird es richtig laut. Versprochen!

Drift-Künste in der Motorsportarena präsentiert die Essen Motor Show vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Erfolgreiche Tourenwagen-Serie startet durch

Die „neue“ DTM funktioniert: Die Quoten bei Live-Übertragungen im TV sind hoch, die Zuschauer-Akzeptanz an der Rennstrecke ist groß. 2012 startet die Serie durch: Mit BWM beteiligt sich dann neben Audi und Mercedes-Benz ein dritter Hersteller am Kampf um den begehrten Titel. Auf der Essen Motor Show informiert die DTM über die abgelaufene Saison und natürlich auch über die Zukunft.

So sieht er aus, der aktuelle Siegerwagen der DTM. V8-Motor, 4000 ccm Hubraum, zirka 470 PS Leistung. 4,80 Meter lang, 1,85 Meter breit, 1,20 Meter hoch, das sind die Daten des Audi A4, dem Siegerwagen der DTM 2011. Martin Tomczyk fuhr mit dem heckangetriebenen Fahrzeug als erster über die Zielgerade und freute sich in seinem elften DTM-Jahr über den Titelgewinn.



Bestplatziertes Mercedes-Pilot in der DTM 2011 war Bruno Spengler (auf dem Bild vorne). Er fuhr eine AMG Mercedes C-Klasse mit V8-Motor, 4000 ccm Hubraum, zirka 500 PS Leistung und einem Basisgewicht (inklusive Fahrer) von 1.050 Kilogramm. Das heckangetriebene Fahrzeug ist 4,87 Meter lang, 1,45 Meter breit und 1,25 Meter hoch.

Auf der Essen Motor Show präsentiert sich die DTM vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Kuriose Auto-Scooter mit Motorrad-Motor: die Bumper-Cars

Bumper-Cars (wörtlich: Prellbock-Autos) sind Mini-Fahrzeuge, die normal für den Auto-Scooter konzipiert werden. Der Amerikaner Tom Wright hatte allerdings einen anderen Plan: Der passionierte Bastler ersetzte den elektrischen Antrieb durch einen Motorrad-Motor und machte die Mini-Mobile fit für den amerikanischen Straßenverkehr. Heute besitzt Tom Wright neun offiziell in den USA zugelassene Bumper-Cars. Einige kuriose Modelle zeigt er auf der Essen Motor Show.

Bumper Car im Polizei-Look: Basis ist ein Lusse Auto-Scooter aus dem Jahr 1953, der mit vier 10-inch Leichtmetall-Rädern, einem Vierzylinder-Kawasaki-500ccm-Motorrad-Motor und einem Sechsgang-Getriebe ausgestattet wurde. Erinnerung an die elektrische Scooter-Zeit ist die Stange am Heck mit dem Stromabnehmer, der natürlich heute ohne Funktion ist. Beeindruckend die Vorderpartie mit den vielen Scheinwerfern, darunter Blinklicht-Lampen, wie sie bei Harley-Davidson-Polizei-Motorrädern üblich waren.



Das große Chamäleon unter den hippen Mini-Fahrzeugen: Das Grundkonstrukt basiert auf einem Lusse Auto-Scooter aus dem Jahr 1936, das mit einem Yamaha-750ccm-Motorrad-Motor aus dem Jahr 1997 und einem Sechsgang-Getriebe ausgestattet wurde. Weitere Kennzeichen sind eine komplette Holzverkleidung, ein verchromter Kühlergrill sowie eine kippbare Windschutzscheibe. Die Lackierung wechselt unter Sonnenlicht die Farbe – wie ein Chamäleon.

Diese und weitere skurrile Bumper-Cars präsentiert die Essen Motor Show vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Rallye Breslau: die härteste Offroad-Rallye für Amateure in Europa

Alle Ampeln stehen auf grün: Erstmals präsentiert sich die Rallye Breslau auf der Essen Motor Show. Auf einer Ausstellungsfläche von 300 Quadratmetern stellen die Fahrer ihre Maschinen zur Schau, mit denen sie im Gelände Steilkurven, Gräben und Schlammlöcher meistern. Die Rallye Breslau zählt zu den anspruchsvollsten Offroad-Events für Privatfahrer in Europa und wird daher auch die „Dakar des Nordens“ genannt.

Ein Hindernis? Kein Problem für Rallye-Akteure, dann dafür sind ihre Fahrzeuge konzipiert. Bei diesem grobstolligen Motorsport geht es um Offroad-Action der Superlative. Zahlreiche Geländegänger stehen in den „Heiligen Hallen“ der Essen Motor Show.



Mehr noch: Sie geben sogar auf dem neuen Gelände-Parcours in der Motorsportarena richtig Gas. Denn nichts geht über Praxis. Der Programmpunkt „Offroad“ ist 2011 neu in das Konzept der Motorsportarena integriert worden. Bis jetzt ist Halle 7 also noch unbekanntes Rallye-Terrain. Aber Rallye-Raid-Fahrer entdecken ja ständig neue Wege. Jetzt auch auf der Essen Motor Show.

Die Rallye Breslau präsentiert sich auf der Essen Motor Show vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Schnell, schneller, am schnellsten: PS-Giganten auf zwei und vier Rädern

PS-Giganten haben eins gemeinsam: ordentlich Zündstoff unter der Motorhaube. Die Beschleunigung ist rasant, der Fahrspaß ultimativ. Die Essen Motor Show zeigt Power und Speed.

Ein 27-Liter-Flugzeug-Motor: Das zeichnet die Meteor-engined Rover Limousine aus. Bei der Restaurierung eines Rover SD-1 aus dem Jahr 1981 ließ der Briten Charlie Broomfield praktisch nur die Karosserie unverändert. Ansonsten ging er in die Vollen. Er installierte einen 12-Zylinder-Rolls-Royce-Flugzeugmotor mit 27 Liter Hubraum vom Typ Meteor. Die Leistung beträgt 650 PS.



The Outlaw – ein ungewöhnlicher Dragster des Briten Matt Wright, der aussieht wie ein harmloser Rolls Royce Silver Shadow aus dem Jahr 1974, es aber in sich hat. Wenn Methanol getankt wird, ist eine Leistung von 2000 PS möglich, bei Superbenzin sind es 700, was auf der Straße leichter zu handeln ist. Mit den 2000 PS legt der Dragster die Viertelmeile aus dem Stand in sieben Sekunden zurück und erreicht dabei 320 km/h.



Der Name ist Programm: Das Hemi-Trike-Rocket II geht ab wie eine Rakete. Das Trike, fünf Meter lang, 1225 Kilogramm schwer, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h. Angetrieben wird es von einem Hemi V8-Siebenliter-Motor. Insgesamt liegen 1200 PS unter der Haube. Die Bremsen werden durch Fallschirme unterstützt. Die Aluminium-Karosserie ist handgefertigt, vom Besitzer Tim Cotterill selbst.



Diese und weitere PS-Giganten präsentiert die Essen Motor Show vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

Echte Hingucker: der HELLA Show & Shine Award 2011

„Stell dein Auto ins beste Licht“, so lautet der Slogan des HELLA Show & Shine Awards, der die schönsten und besten Tuning-Fahrzeuge prämiert. Zehn Finalisten stellen ihre Preziosen auf der Essen Motor Show aus. Dort wird das Publikum den Sieger des Wettbewerbs wählen.



Einfach drauf los schrauben, das funktioniert beim HELLA Show & Shine Award nicht. Es gibt Spielregeln. Neben Lackierungen, Felgen, Leistung und aufgewerteten Interieuren achtet die Jury auf kreative Lichtkonzepte und Verkehrssicherheit.

Eine Jury, zusammengesetzt aus vier Fachjournalisten, vier Branchenkennern, einem Vorjahres-Finalisten und einem Prominenten aus der Schrauber-Szene, hatte die schwierige Aufgabe, aus mehr als 100 Anmeldungen zehn Finalisten zu küren. Jetzt stehen sie fest. Und ihre Fahrzeuge spiegeln eins wider: Veredlung auf höchstem Niveau.



Tuning auf höchstem Niveau zeigt die Essen Motor Show vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.

ESSEN MOTOR SHOW 2011 – Ausgewählte Highlights

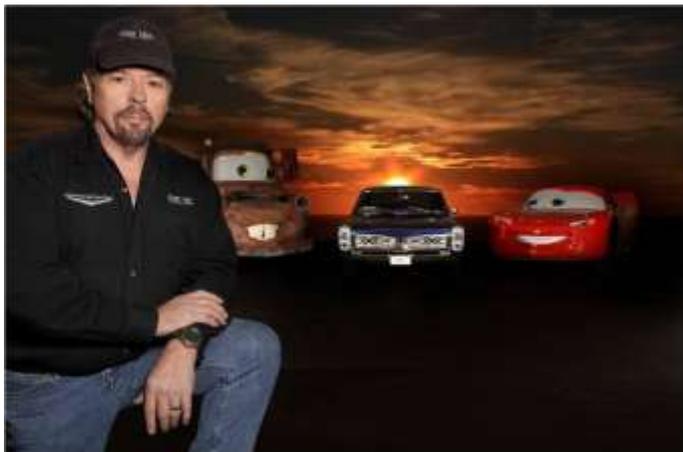
Tuning auf höchstem Niveau – mit Szene-Star Eddie Paul

Er ist eine Koryphäe auf seinem Gebiet: Tuning-Ikone Eddie Paul. Der US-Star kommt zur Essen Motor Show und zeigt live, was Tuning ausmacht. Gemeinsam mit der Messe Essen sucht er den „Ultimate Tuner“.

Drei Tuner treten auf der Messe gegeneinander an. Eddie Paul steht den ausgewählten Newcomern, die ihr eigenes Fahrzeug neu stylen, mit Rat und den passenden Teilen zur Seite. Equipment wird von der Messe gestellt; lediglich das Werkzeug müssen die Tuner selbst mitbringen.

Wer den besten Schlitten baut, gewinnt den Contest, der von Katharina Kuhlmann moderiert wird.

Der Sieger ist nicht nur Held des Events, sondern darf für eine Woche die Werkstatt von Eddie Paul in den USA besuchen.



Der gebürtige Kalifornier zählt zu den Stars der Szene. Bekannt wurde er durch Tuning-Preziosen für Filme wie *The Fast And The Furious*, *XxX*, *E.T.* oder *Cars*. Insgesamt kreierte Eddie Paul mehr als 100 Boliden für Hollywood-Produktionen.

Die Essen Motor Show präsentiert Tuning auf höchstem Niveau vom 26. November bis zum 4. Dezember in der Messe Essen.